

Beschluss

29. Mai 2019
1 von 1

Stadtteilentwicklung - Radwegeplanung der Stadt Kassel

Es steht zur Abstimmung ein gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Der Magistrat wird gebeten im Rahmen der Radwegeplanung eingehender zu prüfen:

1. Die Straße Am Ziegenberg, sowie die Waldeckerstraße von der Ecke Kornblumenweg bis zum Eisenbahnweg als Fahrradstraße auszuweisen und hierbei das nicht befestigte Teilstück zwischen Osterberg und Arolserstraße als Radweg zu befestigen zu erstellen.
2. Auf der Schenkebier Stanne von der Unterführung der Regio Tram bis zum Tierheim Fahrradschutzstreifen einzurichten.
3. Auf der Schenkebier Stanne vom Tierheim bis Nettomarkt eine Fahrradfreundliche Fahrbahnaufteilung vorzunehmen.
4. Ob im Bereich der „Serpentine“ am Frasenweg, zwischen Bundesbahnausbesserungswerk und Am Fichterrain Verbesserungen für den Radverkehr vorgenommen werden können. Aufgrund des sehr schlechten Belags, der engen Kurve und der fehlenden Beleuchtung ist dieser Abschnitt derzeit für den Radverkehr sehr gefährlich. Denkbar wäre beispielsweise ein Austausch des schadhafte Pflasters in den Randbereichen.
5. Der Weg zwischen Werksgelände Mercedes Benz und den Bahngleisen am Ausbesserungswerk DB zur Döllbachhau als Radweg ertüchtigt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Stefanie Kreyer
Schriftführerin